

# Chronik für Frohburg.



1879.

## I. Allgemeine Nachrichten.

War auch das mit Gott vollendete Jahr ein Jahr des gesegneten Friedens, so hing doch die Möglichkeit eines Krieges immer wie ein Damoklesschwert schwebend über dem Haupte der Germania, und nur der aufopfernden Friedensliebe und der weisen Regierung unseres Kaisers danken wir es, von aufregenden Kriegsgerüchten zur angenehmen Friedensberuhigung gekommen zu sein. Deshalb ist auch die Geschäftskrisis, die seit der Milliardenflut auf Deutschland lastet, noch nicht überstanden, und obgleich hie und da in manchen Branchen neues Leben erwacht ist, und obgleich die deutschen und sächsischen Aussteller in Sidney zum Theil sogar über England den Sieg davongetragen haben, so hat dies doch noch keinen bemerkbaren Einfluß auf unser Frohburg gehabt, es sind vielmehr die Klagen über wenig Verdienst und Geschäftsumsatz die alten geblieben. Nur der zeitig eingetretene, strenge und ausdauernde Winter vermochte im November und December in die Werkstellen der betr. Gewerbetreibenden ein erfreuliches und reges Leben zu bringen.

Deutschland feierte unter allgemeinem Jubel das goldne Ehejubiläum seines geliebten Kaiserpaars. Der Kaiser,